

## **Der EU-Ausschuss und der Vertrag von Maastricht als Spiegelbild europapolitischer Integration**

### **I. Das Maastricht-Urteil und die Rolle des Deutschen Bundestages**

Leitfrage: „Europäische Innenpolitik“ ohne parlamentarische Kontrolle?

Auszüge aus den Leitsätzen des Urteils vom 12. Oktober 1993

- Dem Deutschen Bundestag müssen Aufgaben und Befugnisse von substantiellem Gewicht verbleiben.
- Erweiterte Auslegung des Art. 38 GG: Recht auf substantielle Einflussnahme des Bürgers auf die Ausübung von Staatsgewalt
- Entscheidend ist demnach, dass die im Vertrag über die Europäische Union vorgezeichneten Integrationsschritte für das Parlament voraussehbar und hinreichend bestimmbar sind.

### **II. Der Ausschuss für Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages**

- Entwicklung des EU-Ausschusses
- Funktionen und Verfahren
- Verhältnis zur Bundesregierung

### **III. Kommentierung: Die europapolitischen Befugnisse des Ausschusses für Angelegenheiten der Europäischen Union aus juristischer Sicht**

- Grundlegende Regelungen (Art. 23 II 1 und Art. 45 GG)
- Zusammenarbeit von Bundestag und Bundesregierung in Angelegenheiten der EU
- Informationspflicht der Bundesregierung gegenüber dem Bundestag in Europaangelegenheiten (Art. 23 II 2 GG)
- Recht des Bundestags zur Stellungnahme gegenüber der Bundesregierung in Europaangelegenheiten (Art. 23 III 1 GG)
- Pflicht der Bundesregierung zur Berücksichtigung der Bundestagsstellungnahme in Angelegenheiten der EU (Art. 23 III 2 und 3 GG)

## Literatur

- *Beyme*, Klaus von (1998): Niedergang der Parlamente. Internationale Politik und nationale Entscheidungshoheit, in: Internationale Politik, 4, S.21-30
- *Christiansen*, Thomas (1995): Gemeinsinn und Europäische Integration. Strategien zur Optimierung von Demokratie- und Integrationsziel, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, Sonderband, S.50-64
- *Dreier*, Horst (Hrsg.)(1998): Grundgesetz-Kommentar, Band 2, Tübingen: Mohr Siebeck
- *Fuchs*, Michael (2004): Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Deutschen Bundestages, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 1, S. 3-24
- *Fuchs*, Michael (2001): Art. 23 GG in der Bewährung. Anmerkungen aus der Praxis, in: Die Öffentliche Verwaltung, 54, 6, S. 233-240
- *Ismayr*, Wolfgang (1997): Der Deutsche Bundestag, 2. Auflage, Opladen: UTB
- *Jarass*, Hans / *Pieroth*, Bodo (1997): Grundgesetz-Kommentar, 4. Auflage, München: C. H. Beck
- *König*, Beate (1994): „Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Vertrag von Maastricht – ein Stolperstein auf dem Weg in die europäische Integration?, in: Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Band 54, S.17-49
- *Maunz*, Theodor / *Dürig*, Günter / *Herzog*, Roman / *Scholz*, Rupert (2001): Grundgesetz-Kommentar. München: C. H. Beck, Stand: Juli 2001
- *Münch*, Ingo von / *Kunig*, Philip (Hrsg.)(2001): Grundgesetz-Kommentar, Band 2, 4./5. neu bearbeitete Auflage, München: C. H. Beck
- *Pöble*, Klaus (1998): Das Demokratiedefizit der Europäischen Union und die nationalen Parlamente. Bietet COSAC einen Ausweg?, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 1, S. 77-89
- *Steffani*, Winfried (1995): Das Demokratie-Dilemma der Europäischen Union. Die Rolle der Parlamente nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 12. Oktober 1993, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, Sonderband 1, S.33-4